Fraktion DIE LINKE

Antrag

AN 181/2020
öffentlich

eingereicht durch: **Fraktion DIE LINKE**

Beratungsfolge:

	Sitzungs-datum	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
		gew.	anw.	ja	nein	enth.	*bef.
Ausschuss für Wohnen und Liegenschaften	**03.06.2020**						
Ausschuss für Ortsentwicklung	**04.06.2020**						
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	**08.06.2020**						
Hauptausschuss	**09.06.2020**						
Gemeindevertretung	**24.06.2020**						

Betreff: Neufassung der "Konzeption zur Weiterentwicklung des kommunalen Wohnungsbestandes", Fraktion DIE LINKE

Beschlusstext:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Gemeindevertretung zur Sitzungsrunde im August/September 2020 eine Neufassung der „Konzeption zur Weiterentwicklung des kommunalen Wohnungsbestandes" vom 25.09.2017 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Neufassung soll insbesondere beinhalten:

- **Eine Darstellung, wie der kommunale Wohnungsbestand über die bisherigen Planungen hinaus bis 2025 um mindestens weitere 35 Wohneinheiten erhöht werden kann. Dabei sind auch Modelle wie Leicht- und Modulbauweisen zu erwägen.**
- **Vorschläge, wie der kommunale Wohnungsbestand durch Ankauf bestehenden Wohnraums zusätzlich erhöht werden kann.**

Sachverhalt:

Am 08.11.2017 beschloss die Gemeindevertretung die „Konzeption zur Weiterentwicklung des kommunalen Wohnungsbestandes" (Beschluss-Nr. 6./2017/401). Seitdem haben sich die Rahmenbedingungen erheblich verändert.
So ist die Gemeindevertretung durch ihre Beschlussfassung über den (Nicht-) Verkauf von Objekten aus dem kommunalen Wohnungsbestand von der Konzeption abgewichen. Ferner wurde seinerzeit der Wegfall mietpreis- und belegungsgebundener Wohnungen im Bestand des

Beamtenwohnungsvereins Köpenick eG nicht berücksichtigt.

Ausgehend von der bisherigen Konzeption ergibt sich folgendes Entwicklungsszenario für den sozial gebundenen Wohnungsbestand in Schöneiche bei Berlin:

+ 44 Wohneinheiten	Neubau/Sanierung kommunaler Wohnungen
- 36 Wohneinheiten	Verkauf von Objekten aus dem kommunalen Wohnungsbestand
- 33 Wohneinheiten	Wegfall von Mietpreis- und Belegungsbindungen im Bestand der BWV Köpenick eG
- 25 Wohneinheiten	**Saldo (im Jahr 2025)**

Gleichzeitig ist ein anhaltend hoher Bedarf an preiswerten Mietwohnungen in der Gemeinde festzustellen. Seit 2017 haben durchschnittlich 71 Haushalte pro Jahr mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) eine kommunale oder gebundene Wohnung angefragt. Nur 27 Prozent konnten versorgt werden. Hinzu kommt eine Dunkelziffer von Wohnungssuchenden mit niedrigen und mittleren Einkommen (ohne WBS).
Eine Neufassung der „Konzeption zur Weiterentwicklung des kommunalen Wohnungsbestandes" ist deshalb dringend geboten. Zudem haben fast alle Parteien und Wählergruppen in ihren Kommunalwahlprogrammen im Jahr 2019 den Bedarf gesteigerter Anstrengungen zur Bereitstellung preiswerter Mietwohnungen anerkannt.
Um den Wegfall bisher zur Verfügung stehender Wohnungen zu kompensieren und dabei wenigstens einen geringfügigen Aufwuchs des sozial gebundenen Wohnungsbestandes zu erreichen, sollten in den kommenden Jahren mindestens 35 weitere Wohneinheiten geplant und realisiert werden. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob der kommunale Wohnungsbestand durch Ankauf von Bestandswohnungen erweitert werden kann, wie zuletzt im Jahr 2005 geschehen.

Finanzielle Auswirkungen:

€	☐ planmäßig ☐ überplanmäßig ☐ außerplanmäßig

Durch den vorliegenden Antrag entstehen unmittelbar Personal- und Sachkosten im Rahmen der laufenden Verwaltung. Die Umsetzung der neugefassten Konzeption ist mit Planungs- und Investitionsaufwand verbunden, der in den Haushalten der kommenden Jahre abgebildet werden muss.

Auswirkungen auf den Klima- und Umweltschutz:

Jede Bautätigkeit ist mit Eingriffen in die Umwelt durch Inanspruchnahme von Flächen (Oberflächenversieglung) und natürlichen Ressourcen (Sand, Metalle, Holz usw.) verbunden. Um Naturzerstörungen zu minimieren und Gebäude im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit zu errichten wird angeregt, bei der Planung kommunaler Wohngebäude neben der Nutzung erneuerbarer Energiequellen verstärkt auf den Einsatz nachwachsender Baumaterialien (Holzbauweise) und die planerische Verbindung von Wohnen und sauberer Mobilität zu setzen.

Schöneiche bei Berlin, 17.05.2020

_____

gez. Fritz R. Viertel, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE